



WETTKAMPFREGELEN

Sportmodel Herren

Gültig ab Sportjahr 2017

DFFV e.V. / WFF International
Deutscher Fitness und Fitnessmodelverband
www.wff-germany.de

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Jede Athlet, die an einer Meisterschaft des DFFV e.V. teilnehmen möchte, muss im Besitz einer gültigen bezahlten Starterlizenz sein. Die Startlizenz kann persönlich oder über ein angeschlossenes Leistungszentrum online beantragt werden.
2. Bei International ausgeschriebenen Wettkämpfen sind ausländische Teilnehmer startberechtigt. Die Meldung muss über einen der World Fitness Federation angeschlossenen Verband erfolgen.
3. Bestandteil der Wettkampffregeln ist der NADA-Anti-Doping Code in seiner jeweils gültigen Fassung.
4. Die Wettkampfanmeldung erfolgt durch die Athletin oder dem jeweiligen Fitnessstudio / Verein spätestens eine Woche vor dem Wettkampf.
5. Doppelstarts sind nur wie folgt möglich:
Sportmodel + Sportfitness (Mister Fitness)

Sportfitness (Mister Fitness) + Klassische Sportfitness (Mister Adonis Figur)

II: EINTEILUNG

1. National gibt es eine Klasse. Bei mehr als 15 Teilnehmern werden die Teilnehmer gleichmäßig nach Körpergröße auf zwei Kategorien aufgeteilt.
2. Gewichtslimit Körpergröße in cm -95
Beispiel: Körpergröße 180 cm – 95 = 85 kg Maximalgewicht

II. VERANSTALTUNG

1. Der Teilnehmer muss sich rechtzeitig an dem vom Veranstalter angegebenen Ort bei den vom Veranstalter bestimmten Personen melden. Während des Einschreibens wird jeder Teilnehmer in der vorgeschriebenen Short gewogen. Wird beim Wiegen das Limit entsprechend der Körpergröße überschritten, so erhält der betreffende Athlet maximal 30 Minuten Zeit, um das erforderliche Gewicht zu erreichen. Wird das Gewichtslimit nicht erreicht kann der Athlet am Wettkampf dennoch teilnehmen, eine Platzierung ist nicht möglich.

IV: VERHALTENSREGELN

1. Jeder Teilnehmer an einer Meisterschaft des DFFV unterwirft sich den Wettkampfregeln des Verbandes und erkennt die Entscheidung der Wettkampfjury als verbindlich an.
2. Die Verwendung von Öl ist grundsätzlich untersagt.
3. Die Verwendung von abwischbarer Farbe wie z.B. Dream Tan®, glänzenden Cremes oder Öl mit Bronzeeffekt oder Flitter ist untersagt.
4. Die Verwendung von Selbstbräuner ist gestattet.
5. Hilfsmittel zur Verbesserung der Figur sind nicht gestattet.
6. Trinken auf der Bühne ist nicht erlaubt.
7. Das kurzzeitige Verlassen des Teilnehmerfeldes ist nur auf Anordnung der Wettkampfleitung gestattet. Den Anordnungen des technischen Personals und des Wettkampfleiters ist unbedingt Folge zu leisten.

V. WETTKAMPF

RUNDE 1 Personality Round Sportmode, Wertung 50%

1. Der Teilnehmer trägt Sportmode freier Wahl.
Wichtig: Jeder Teilnehmer muss in Runde 1 ein Sportthema haben!
Dies können alle beliebigen Sportarten wie z.B. Football, Baseball, Tennis, Kampfsport, Rugby u.a. sein (Siehe Beispielbilder).
2. Jeder Teilnehmer wird einzeln aufgerufen und vorgestellt.
3. Der Teilnehmer geht zum Bühnenvordergrund und präsentiert in der Bühnenmitte sein Sportthema.
4. Anschließend geht er zum Bühnenhintergrund und reiht sich gemäß ihrer Startnummer im Line-up ein.
5. Stehen alle Teilnehmer im Line-up erhält jeder Teilnehmer noch einmal etwa 15 Sekunden Zeit für eine Einzelpräsentation in der Bühnenmitte. Die Art der Präsentation ist dem Teilnehmer freigestellt.



Runde 1 Sportmode – Sportthema Thaiboxen



Runde 1 Sportmode – Sportthema Tennis

RUNDE 2 Personality Round Short, Wertung 50%



1. Der Teilnehmer trägt eine enganliegende vom DFFV lizenzierte Short gem. den geltenden DFFV Richtlinien. Die zulässigen Shorts sind auf der Seite www.wff-germany.de unter DFFV Info einzusehen.
2. Der Teilnehmer zeigt seine Frontansicht, eine Seitansicht und Rückansicht.
3. Anschließend geht er zum Bühnenhintergrund und reiht sich gemäß ihrer Startnummer im Line-up ein.
4. Stehen alle Teilnehmer im Line-up erhält jeder Teilnehmer noch einmal etwa 15 Sekunden Zeit für eine Einzelpräsentation in der Bühnenmitte. Die Art der Präsentation ist dem Teilnehmer freigestellt.

VI. BEWERTUNG / WETTKAMPFGERICHT

1. Runde 1: In die Gesamtwertung fallen:

- a. Gesamterscheinung und Ausstrahlung
- b. Auftreten und Präsentation

Runde 2:

Gewünscht ist eine Athletisch, durchtrainierte Figur, Muskelmasse und muskelhärte gehen in dieser Klasse nicht in die Wertung ein

In die Gesamtwertung fallen:

- a. Symmetrie, Proportionen und harmonische Körperentwicklung
- b. Gesamterscheinung und Ausstrahlung
- c. Auftreten und Präsentation

2. Das Wettkampfgericht besteht aus 5, 7 oder 9 Kampfrichterinnen und Kampfrichter. Jeder Teilnehmer erhält gemäß den Bewertungskriterien pro Runde von den Kampfrichtern eine Platzziffer.

Runde 1: Vergabe der Platzziffern

Runde 2: Vergabe von Platzziffern

VII. ANTI-DOPING

Gemäß der Anti-Doping-Bestimmungen des DFFV können Dopingkontrollen gem. der Richtlinien der NADA/WADA durchgeführt werden.